

Favoritenrolle passt noch nicht

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 23. September 2019 um 05:28 Uhr

Remis am „Sachsenring“-Captain Schunke nicht auf Brücke-Schlüchtermann mit an Bord

{phocagallery

view=category|categoryid=117|imageid=5732|imageshadow=none|float=left|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1}Das ging gerade noch einmal gut! Fast mit dem Schlusspfiff rettete Giorgaki Tsipi dem VfL Halle 96 mit seinem Treffer zum 1:1 wenigsten noch einen Punkt am „Sachsenring“ beim gastgebenden VfL 05 Hohenstein-Ernstthal (86.). Der seinerseits sah seine Rolle in diesem Spiel ganz pragmatisch, überließ den Blau-Roten von Beginn an den Ball, Platz sowie das Spiel und signalisierte allein dadurch „ey, ihr seid hier der Favorit, macht mal.“ Eine Rolle, welche den 96ern an diesem Tag nicht wirklich stand und mit deren Ausfüllung es nicht so recht klappen wollte.

Diesen Zustand in Bezug auf das Fehlen von Kapitän Arnold Schunke, welcher privat verhindert gewesen ist, zu spiegeln würde da sicher auch zu kurz greifen. „Wir sind mit unserer Rolle im heutigen Spiel einfach nicht zurechtgekommen, taten uns schwer das Spiel zu machen und die robuste Spielweise des Kontrahenten lies bei uns wenig spielerische Entfaltung zu“, sah es Cheftrainer Rene Behring. Dieser Spielverlauf erhielt dann zu allem Überfluss noch eine Verfestigung als Felix Hennig aus einem Eckstoß heraus den VfL 05 mit 1:0 in Führung brachte (39.). Zum denkbar ungünstigen Zeitpunkt freilich so kurz vor der Pause, wie man sich dann immer mal wieder gern aus dem reichhaltigen Fundus diverser Fußballweisheiten bedient und dabei wohlwissend, dass Gegentore nie zu günstigen Zeitpunkten fallen können.

{phocagallery

view=category|categoryid=117|imageid=5752|imageshadow=none|float=right|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1}Nach einem kaum veränderten Ablauf der zweiten Halbzeit hatten die gastgebenden 05er dann aber zum Glück den gleichen Anlass sich der Philosophie des Fußballs im allgemeinen und der Thematik Zeitpunkte von Gegentoren im Besonderen hinzugeben. Dafür sorgte Tsipi kurz vor Spielende mit seinem platzierten Schuss zum 1:1-Endstand (86.). Damit war dann zumindest ein Punkt gerettet und die Verbindung Grieche-Philosophie rundete das Ganze noch treffend ab. Man kann auch sagen Zaziki auf

Favoritenrolle passt noch nicht

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 23. September 2019 um 05:28 Uhr

Gyros, passt! Am Ende sollte man dann auch mehr das Positive sehen, dass zumindest teilweise gepunktet wurde und man nicht mit einer Niederlage belastet in die Vorbereitung auf das anstehende Spitzenspiel gegen den 1.FC Merseburg am kommenden Samstag, 28.9.2019, 15:00 Uhr, gehen muss. Leider ein denkbar ungünstiger Zeitpunkt, wie ein Blick auf die Ansetzungen höherer Ligen (Braunschweig-Halle, Rasenballsport-Schalke) in Verbindung zu TV-Übertragungen an diesem Tag verrät.

Der VfL spielte mit: *Stamer, Böhne, Lorenz, English, Zimmer (46. Klitscher), Bolz, Eder (72. Dabel), Jaskola, Niesel (60. Schlächtermann), Aljindo*

Zuschauer: 163

Bilder vom Spiel in der [Galerie](#) !